

#1von150 ist eine gemeinsame Initiative von



Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nahverkehr Rheinland



Presseinformation

Neubau des Empfangsgebäudes am Hauptbahnhof Münster: Die Stadt glänzt bald mit neuem, lichtdurchflutetem Entrée

Bauarbeiten enden voraussichtlich im 2. Quartal 2017 • Helles Empfangsgebäude in modernem Ambiente

(Münster, 18. November 2016) Schöne Aussichten für den Hauptbahnhof Münster: Die täglich mehr als 60.000 Reisenden und Besucher dürfen sich auf eine hochmoderne Verkehrsdrehscheibe freuen, die das Warten auf den nächsten Zug deutlich angenehmer machen wird. Für die Deutsche Bahn steht die Zufriedenheit der Kunden, die täglich in der Verkehrsstation unterwegs sind, stets im Fokus. Deshalb wird der Hauptbahnhof Münster aktuell umfassend modernisiert, um die Aufenthaltsqualität der Besucher zu steigern und die Kundenfreundlichkeit zu verbessern. Die Investitionen für die Modernisierungen am Hauptbahnhof Münster liegen inklusive der modernisierten Bahnsteige und der Personenunterführungen bei rund 76 Millionen Euro. Der Baucontainer gegenüber dem Hauptbahnhof dient mit seiner neuen Außengestaltung ab sofort als Info-Box für die Kunden, um die landesweite Kampagne „#1von150: Moderne Bahnhöfe für NRW“ sowie die Modernisierungsmaßnahmen am Hauptbahnhof Münster publik zu machen.

Im 2. Quartal 2017 soll das neue Empfangsgebäude in Betrieb genommen werden. Der zweite Baukran wurde Mitte November 2016 zurückgebaut, damit auch der letzte Teil des Daches und des großen Glasoberlichtes in der Dachfläche geschlossen werden kann. Auch der Innenausbau ist inzwischen weit fortgeschritten: Aktuell werden die Innenfassaden errichtet, die Abdichtungs- und Estricharbeiten der Fußböden laufen, Geländer werden montiert und auch die Trockenbau- und Putzarbeiten schreiten voran. Das riesige Raumgerüst im Gebäudeinneren wird Ende November zurückgebaut, dann werden die endgültigen Innenansichten immer mehr erkennbar werden.

Ausschließlich der südliche Gebäudeteil bleibt aus funktionalen und städtebaulichen Gründen erhalten. Errichtet in Stahlskelettbauweise und mit transparenter Fassade auf der Westseite, wird das zukünftige helle Empfangsgebäude drei Etagen besitzen.

„Wir sind stolz darauf, dass wir unsere Besucher schon bald in einer völlig neuen Atmosphäre empfangen können, die den Aufenthalt im Hauptbahnhof Münster für jeden zum Erlebnis macht“, so Michael Jansen, Bahnstationsmanager des Hauptbahnhofs Münster.

Mehr als 8.000 m² Fläche bieten dann ausreichend Platz für Büros, Gastronomie und Einzelhandel. Zunehmend entwickelt sich der Hauptbahnhof Münster damit zu einem wichtigen Bindeglied zwischen Innenstadt und Hafenviertel.



Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anspruch:



Profitabler Qualitätsführer
Top-Arbeitgeber
Umwelt-Vorreiter

Dirk Pohlmann
Sprecher Nordrhein-Westfalen
Tel. +49 211 3680 2080
presse.d
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
duesseldorf
twitter.com/DB_Presse

20161118 DP/KV NW 1/2



Presseinformation

Auch die Ostseite des Hauptbahnhofs Münster erhält ein neues Gesicht. Sie wird künftig zur „zweiten Vorderseite“ des neuen Hauptbahnhofs: Mit einem Neubau und dem neugestalteten Vorplatz erhält auch sie einen repräsentativen Charakter und trägt zur Aufwertung des gesamten städtischen Erscheinungsbildes bei.

Im Erdgeschoss des Neubaus ist eine Fahrradstation mit rund 2.100 öffentlichen Stellplätzen an prominenter Stelle im nördlichen Teil vorgesehen. Sie bietet den Radfahrenden einen qualitätsvollen, direkten und verkehrssicheren Anschluss an die Fahrradstraße Schillerstraße und die Radwege der Bremer Straße. Den Entwurf für den Neubau und die Gestaltung des Vorplatzes lieferte die Landmarken AG aus Aachen, die sich in einem Investorenauswahlverfahren gemeinsam mit dem Architekturbüro kadawittfeld durchsetzen konnte. Der Neubau wird eine Mietfläche von rund 28.000 m² umfassen und sich harmonisch in das Stadtbild eingliedern.

Nachdem sich die Münsteraner an die Wegeleitung über die Ostseite des Bahnhofs und durch den Hamburger Tunnel gewöhnt haben, soll diese auch in der bevorstehenden Adventszeit beibehalten werden. Die Reisenden und Besucher der Weihnachtsmärkte werden somit, wie während der gesamten Bauzeit, über die Ostausgänge aus dem Bahnhof geführt. Die Bauarbeiten an der Ostfassade sind bereits abgeschlossen, auf dieser Seite laufen nun die finalen Maßnahmen um den Betrieb auf Gleis 1 wieder aufzunehmen. Auch die übrigen Fassaden werden nach und nach bis auf die Eingangstüren fertig gestellt.

Das Bauprojekt am Münsteraner Hauptbahnhof ist Teil der Kampagne „#1von150: Moderne Bahnhöfe für NRW“, die bis 2023 eine Modernisierung von insgesamt 150 Bahnhöfen mit einem Investitionsvolumen von rund einer Milliarde Euro vorsieht. Bis Ende 2019 sollen 80 Prozent der Bahnhöfe in Nordrhein-Westfalen stufenfrei sein. Eine begleitende Informationskampagne sorgt dafür, dass die Öffentlichkeit rechtzeitig und umfassend über die anstehenden Baumaßnahmen an den Verkehrsstationen in NRW informiert wird.

Informationen zu den laufenden Bauprojekten und Modernisierungsvorhaben an den einzelnen Bahnhöfen sind zu finden unter: www.1von150.de/

